



Predyl

Beka hat Folgendes geschrieben: Oh wow, das klingt, als wäre es ein Herzensprojekt von dir. :))

Ja, irgendwie schon. Es waren ursprünglich die Geschichten meiner Oma, die mich zu der Story bewegt hatten (sie hatte damals das Bomben von Dresden miterlebt). Auch die Tatsache, dass sie trotz schlimmer Kriegserlebnisse immer alle Menschen grundsätzlich als gut angesehen hatte, egal, welcher Nationalität oder Religion.

Leider wurde das Thema mit den Jahren eher aktueller als veraltet. Meine Oma ist letztes Jahr verstorben und ich wollte ihr das Buch so gerne noch zeigen. :cry:

Aber SF ist nicht wirklich beliebt bei Verlagen.

Daher bin ich erst einmal froh, dass ich es ihr zumindest widmen konnte, egal, wie der Verkauf sein wird.

Und ja, ein Ebook wird es geben. Es steht noch eine lokale Messe für den Verlag an, danach werden die Ebooks konvertiert :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).